
Kunststoffindustrie: Pessimistische Prognosen vom Jahresanfang bestätigt

Veröffentlicht am: 09.08.2019, 10:56

Pressemitteilung von: **Kunststoff Information Verlagsgesellschaft mbH // Stefanie Kämpfe-Mundo**

Kunststoffindustrie: Pessimistische Prognosen vom Jahresanfang bestätigt / Lichtblick Recycling / Handelskonflikte und Automobilindustrie verstärken Negativeinfluss

Bad Homburg, 09. August 2019 Der Aufschwung in der Kunststoffbranche der letzten Jahre ist gestoppt. Die Erwartungen an das zweite Halbjahr 2019 sind so pessimistisch wie seit sieben Jahren nicht mehr.

Dies berichtet der Branchendienst "KI - Kunststoff Information" als Ergebnis seiner aktuellen Umfrage zur Kunststoffkonjunktur, an der sich 509 Unternehmen beteiligt haben. KI befragt seit 2001 im halbjährlichen Rhythmus Führungskräfte der Kunststoffindustrie zu Geschäftsverlauf und -erwartung, Investitionen und Beschäftigung.

Die erste Hälfte des Jahres 2019 verlief für knapp ein Viertel der Befragten besser als das zweite Halbjahr 2018, für knapp ein Drittel schlechter. Im Januar rechneten bereits 23 Prozent der befragten Kunststoffverarbeiter mit einem schlechteren Verlauf für das erste Halbjahr 2019. Tatsächlich entwickelten sich die Geschäfte bei 43 Prozent der Verarbeiter schlechter.

Die Erwartungen an das zweite Halbjahr trüben sich weiter deutlich ein: 35 Prozent der Unternehmen erwarten eine negative Geschäftsentwicklung, nur 23 Prozent gehen von einer Verbesserung ihrer Geschäfte aus. Der KI-Erwartungsindex sinkt abermals und notiert bei 82,8 Punkten. Ein so niedriger Wert wurde in den letzten zehn Jahren nur zweimal gemessen: Während der Krise des Jahres 2009 und im Juli 2012.

Kreislaufwirtschaft ist das Trendthema der Kunststoffbranche und gibt den Recyclern Rückenwind. Ein Drittel dieser Unternehmen verzeichnete im ersten Halbjahr bessere Geschäfte. Keine andere Teilbranche entwickelte sich so gut. Ein Drittel sieht zudem positiv ins zweite Halbjahr 2019. Auch bei der Entwicklung der Beschäftigungszahlen stehen die Recycler, gemeinsam mit Anwendern, an der Spitze und jeweils gute 40 Prozent stockten ihren Personalbestand auf. Verglichen mit anderen Teilbranchen, in denen zwischen 15 und 18 Prozent der befragten Unternehmen Personal reduzierten. Im weiteren Jahresverlauf wollen 17 Prozent der Unternehmen Personal aufstocken. Ebenso rechnen weitere 17 Prozent der Befragten damit, Personal zu reduzieren.

Der Einsatz von Rezyklaten steigt: Im Vergleich zum Vorjahr haben bereits 21 Prozent der Unternehmen (Vorjahr: 14 Prozent) ihre Produktion umgestellt, weitere 40 Prozent (Vorjahr: 25 Prozent) arbeiten an Lösungen für den Rezyklateinsatz. Speziell bei den Verarbeitern sehen etwa neun Prozent der Befragten keine Möglichkeit, in ihrem Unternehmen Rezyklate einzusetzen. Ein Grund dafür sei die Qualität der Rezyklate (22 Prozent / Vorjahr: 33 Prozent).

Der Handelskonflikt zwischen den USA und China hat auf 73 Prozent (Januar 2019: 62 Prozent) der Befragten negative Auswirkungen. Und auch die Krise in der Automobilindustrie zieht weiter ihre Kreise: 77 Prozent (Januar 2019: 52 Prozent) der Befragten sind hiervon negativ betroffen.

Pressekontakt

Frau Stefanie Kämpfe-Mundo
Marketing Manager

Kunststoff Information Verlagsgesellschaft mbH

Saalburgstraße 157
61350 Bad Homburg, Deutschland

Telefon: 0617296060

E-Mail: stefanie.kaempfe-mundo@kiweb.de

Website: <https://kiweb.de>

Firmenportrait

Die KI Group versorgt mit den zugehörigen Unternehmen Kunststoff Information Verlagsgesellschaft mbH, KunststoffWeb GmbH und Kunststoff-Profi Verlag GmbH & Co. KG bereits seit über 45 Jahren Führungskräfte in der deutschen und europäischen Kunststoffindustrie mit entscheidungswichtigen Business-Informationen. Zum aktuellen Leistungsspektrum gehören umfangreiche Online-Portale in deutscher und englischer Sprache, Print-Newsletter, die Fachzeitschrift K-PROFI sowie die offizielle deutschsprachige Messezeitung der K 2016. Das Angebot umfasst u.a. Kunststoffpreise (Kontrakt und Spot), TradingReporte, Kapazitäten-Daten, Markt- und Anwenderberichte, tägliche Nachrichten, E-Mail-Services sowie spezielle Analyse-Tools für Preisrecherchen und -vergleiche. Ergänzt wird es durch vielfältige Services in Consulting, Schulung und Marktforschung rund um das Thema Kunststoffeinkauf. Die KI Group nimmt seit über 20 Jahren eine führende Position beim Thema Kunststoffpreise ein. Mit einem einzigartigen Netzwerk aus Produzenten, Distributoren/Händlern und Verarbeitern hat sie engen Kontakt zu vielen Hundert Marktteilnehmern, um Preis- und Marktdaten zu ermitteln. Die KI-Preisindizes sind industrieweit akzeptiert und in die Gleitklauseln unzähliger Lieferverträge eingebunden. Mehr als 5.500 europäische Unternehmen vertrauen bereits den Daten und Berichten

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>